

	<p>Objekt: Kegelhalsterrine</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 0325</p>
--	---

Beschreibung

Kegelhalsterrine mit fließendem, geschweiftem Profil und verdicktem Rand. Den Halsansatz umläuft ein von zwei senkrechten Riefengruppe unterbrochenes waagrechtes Riefenband. Die Umbruchzone zielt auf einer Seite ein übliches Sparrenmuster, das auf der anderen Gefäßseite jedoch überraschender Weise von einer sich wellenförmig windender Riefe abgelöst wird. Ob hier eine Schlangensymbolik mitschwingt bleibt Spekulation. Der untere Gefäßbereich wurde im Gegensatz zu der sonst gut geglätteten Oberfläche rau belassen. Kleinere Randbereiche wurden bei der Restaurierung in Gips ergänzt. Das Stück stammt von einem Gräberfeld der Lausitzer Kultur bei Räckelwitz. Der Fundzusammenhang ist nicht überliefert.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	780-550 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1850-1930
	wer	
	wo	Räckelwitz

Schlagworte

- Billendorfer Kultur
- Grab
- Jüngere Billendorfer Kultur (780–550 v. Chr.)
- Keramikgefäß
- Terrine